
OTTO WARBURG

Zellphysiologe – Biochemiker – Mediziner 1883–1970

Von Prof. Dr. Hans Krebs, Oxford

Unter Mitarbeit von Dr. Roswitha Schmid, München/Stuttgart

31 Abbildungen

WVVG

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH Stuttgart 1979

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Familie und Jugend	11
Vor dem Ersten Weltkrieg	14
Kriegsdienst	19
Nach dem Ersten Weltkrieg	24
Allgemeines	24
Neue Methoden	27
Manometrie	27
Spektrophotometrie	29
Gewebeschnitt-Technik	30
Krebs, Gewebestoffwechsel und die Pasteursche-Reaktion	32
Die Katalysatoren der Atmungskette	42
Kristallisation von Gärungsenzymen	54
Pentosephosphat-Cyclus	56
Photosynthese	56
Nitrat-Reduktion in grünen Pflanzen	62
Ferredoxin	64
Klinische Biochemie	65
Weitere praktische Anwendungen	67
Das letzte Jahrzehnt	69
Persönlichkeit	71
Allgemeine Charakteristika	71
Anschauungen über Forschungsweise	80
Warburgs Schreibstil	82
Wissenschaftliche Polemik	84

Warburgs eigene Bewertung seiner Arbeiten	91
Unterricht und Verwaltung	98
Absonderlichkeiten	99
Schwache Seiten	101
Wurzeln und Entwicklung von Warburgs Persönlichkeit . .	103
Der Bann von Warburgs Persönlichkeit	109
Jakob Heiss	110
Ehrungen	111
Abschließende Bemerkungen	115
Bildnachweis	116
Anmerkungen	117
Personenverzeichnis	123
Literaturnachweis	130
Verzeichnis der Arbeiten aus dem Warburgschen Laboratorium	134
Namen- und Sachverzeichnis	162